



Villingen-Schwenningen, 20.10.2018

Thorsten Frei MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73 972
Fax: +49 30 227-76 972

Wahlkreisbüro:
Justinus-Kerner-Straße 5
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon: +49 7721 99 535 44
Fax: +49 7721 99 535 45

thorsten.frei@bundestag.de
www.thorsten-frei.de

V.i.S.d.P.
Thorsten Frei MdB

Thorsten Frei wirbt für neues Bundesprogramm Pro-Kindertagespflege

Die Kindertagespflege ist als familiennahe und flexible Betreuungsform sehr gefragt. „Als Grundstein für den Bildungsweg von Kindern unter drei Jahren ist sie eine wichtige Säule der Kindertagesbetreuung. Entsprechend freut es mich, dass Familienministerin Franziska Giffey die Tagespflege mit dem neuen Bundesprogramm „ProKindertagespflege stärken wird“, meint Thorsten Frei zum Start der Bewerbungsphase für Kommunen, die noch bis zum 16. November läuft. „Dieses Förderprogramm zielt auf eine weitergehende Profilierung der Kindertagespflege im System der Kindertagesbetreuung“, konkretisiert der direkt gewählte Abgeordnete.

Kern des Programms, das im Januar starten und bis Ende 2021 laufen wird, ist die Qualifizierung der Tagespflegepersonen. Auch die Rahmenbedingungen für die Tätigkeit sollen verbessert werden. Teilnehmen können Modellstandorte des Bundesprogramms „Kindertagespflege“, Kommunen, die das Qualifizierungshandbuch (QHB) implementieren wollen oder implementiert haben. Die im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens ausgewählten Kommunen erhalten in den genannten drei Jahren bis zu 150.000 Euro pro Jahr.

Hintergrund dieser Qualifizierungsoffensive ist, dass sich die Kindertagespflege in den vergangenen Jahren entsprechend der hohen Entwicklungsdynamik und den verschiedenen Bedarfen stark ausdifferenziert hat. Die Ausgestaltung ist regional sehr unterschiedlich. Hier setzt das neue Bundesprogramm an. Es unterstützt gezielt die Profilierung der Kindertagespflege im System der Kindertagesbetreuung: Die Qualifizierung der Tagespflegepersonen wie auch die Rahmenbedingungen für die Tätigkeit sollen verbessert werden. Zentraler Bestandteil des neuen Programms ist eine Qualifizierung über 300 Unterrichtseinheiten für Tagespflegepersonen nach dem „Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege“ (QHB). „Das neue Programm setzt zudem auf Themenfelder Fachkräftegewinnung/-bindung, Vertretung, Fachberatung und Inklusion“, ergänzt Thorsten Frei.

Alle Informationen zum Bundesprogramm gibt es im Netz unter <https://prokindertagespflege.fruehe-chancen.de>.